

ADB-Artikel

Boller: *Anton B.*, Sprachforscher, geb. am 2. (1.?) Januar 1811 zu Krems in Niederösterreich, war zuerst Mediciner, verließ aber dies Studium, um auf eigne Hand Sprachwissenschaft zu treiben, und lehrte seit 1845 an der Wiener Universität Sanskrit (der erste in Oesterreich), wurde 1850 außerordentlicher, 1855 ordentlicher Professor; seit 1848 gehörte er der Wiener Akademie als correspondirendes Mitglied an und wurde 1857 wirkliches Mitglied. Er starb am 19. Januar 1869. Auf dem Gebiete des Sanskrit versuchte B. in einer 1847 erschienenen Sanskritgrammatik durch selbständige Benutzung der indischen Grammatiken einen eignen Weg einzuschlagen, das Buch blieb aber bei seinen vielen Ungenauigkeiten und Fehlern, namentlich wegen seiner schwerfälligen Form ohne Wirkung. Bedeutender sind seine Beiträge zu einer wissenschaftlichen vergleichenden Grammatik der finnischen Sprache, eine Reihe von Abhandlungen in den Sitzungsberichten der philosophisch-historischen Classe der Wiener Akademie von 1853—57.

Literatur

S. Almanach der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. 19. Jahrg. Wien 1869.

Autor

A. Leskien.

Empfohlene Zitierweise

Leskien, August, „Boller, Anton“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd135553911.html>

1. September 2021

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
